

Zinngeräte.

Zinnflasche: Sechseckig, mit flachem, gestricheltem Rand; die Seiten mit Blumenranken und je einem Ovalmedaillon mit Kniestück einer Frau in königlicher oder bürgerlicher Tracht. Der Deckel über profiliertem Sims abgerundet mit Schraubenverschluß und Traghenkel. Am Knauf *AH 1662*. Am Deckel zwei Marken  Unten graviertes Wappen mit dem Buchstaben *IEAGCRFB 1662*.

Zinngeräte.

Zinnflasche.

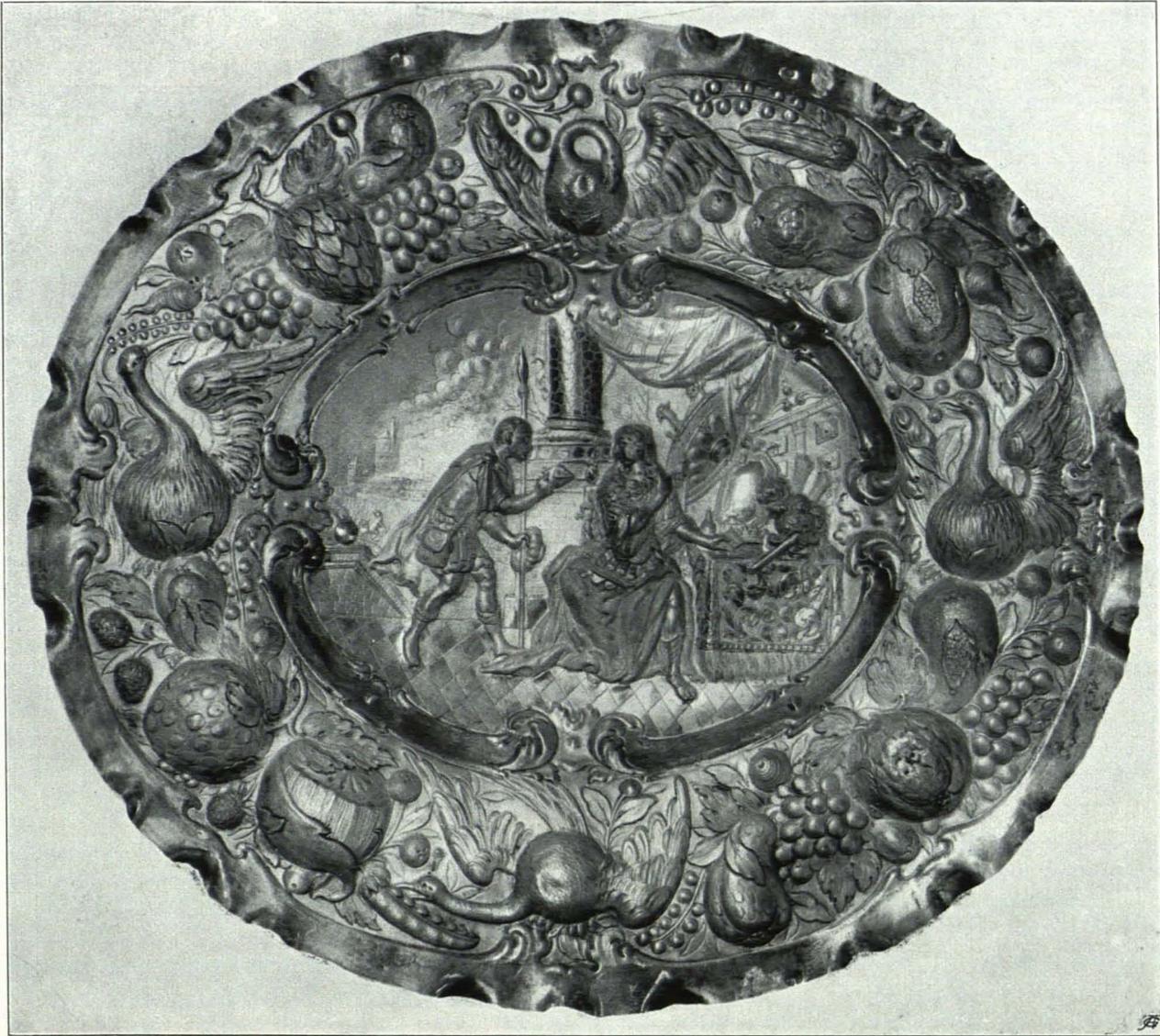


Fig. 188 Silbertasse (S. 120)

Teller (sechs): Mit graviertem Monogramm *HVM 1703*, geprägtem Wappen von St. Peter und Marke des Salzburger Zinngießers Josef Anton Greissing (RADINGER I 21).

Teller.

Große Zinnflasche: 34 cm hoch. Sechseckig, mit Auslaufrohr und Deckel an Kette, mit Traghenkel aus eingerollten Voluten am Schraubenverschluß. An den Seitenwänden großes graviertes Wappen zwischen Darstellungen des Theophrastus Paracelsus und Diogenes. Vorn Datum *1750*. Am Deckel Salzburger Marke des Meisters Anton Singer aus Osterhofen in Bayern (RADINGER, Taf. I 24).

Zinnflasche.

Töpfe (vier): Ovale Grundform, leicht gebuckelt, mit losen Deckeln mit Knäufen und gebogenen Steilhenkeln. Karlsbader Marke (RADINGER, III 23), Feinzinnzeichen und Monogramm *S. W.* Mitte des XVIII. Jhs.

Töpfe.

Topf: Etwas größer, mit gebogenen Füßen. Marke sehr verwischt. Mitte des XVIII. Jhs.